

Jahresbericht sculpture network 2015

Aktivitäten des Vereins zur Erfüllung der Satzungsziele

sculpture network ist Europas führende Plattform für zeitgenössische Skulptur, gegründet in 2004. Ziel der non-profit Organisation ist die aktive Förderung und Unterstützung der Skulptur und die Vernetzung aller an dreidimensionaler Kunst interessierter Einzelpersonen und Institutionen: Künstlern, Kunstvermittlern, Skulpturenparks und Museen, Galerien, Kuratoren, Sammlern und Kunstfreunden.

Die persönliche Begegnung in informeller und offener Atmosphäre – nicht immer so vorzufinden in der Kunstwelt – steht bei sculpture network im Mittelpunkt. Um diesem Motto gerecht zu werden, organisierte sculpture network im Jahr 2015 zwanzig Veranstaltungen in sechzehn Ländern, bei denen sich die europäische Skulpturenszene austauschte, diskutierte und Kunst gemeinsam erlebte. Zahlreiche lokale und grenzüberschreitende Projekte sind bei diesen Gelegenheiten durch die entstandenen Kontakte ins Leben gerufen worden. Mehr als 3.500 Menschen nahmen an den Veranstaltungen teil.

Mit über 1.000 Mitgliedern in 39 Ländern ist sculpture network in ganz Europa präsent und verfügt inzwischen über ein beinahe unerschöpfliches Netzwerk an Verbindungen. Das macht sich bei der Gewinnung von Partnern für Veranstaltungen und Kooperationen sehr positiv bemerkbar.

Wichtige Meilensteine des Jahres 2015 waren zum einen unsere beiden großen Veranstaltungen, das XIII. Internationale Forum in Linz, Österreich zum Thema „Advanced Media / Expanded Sculpture und das 6. Internationale Fest für die zeitgenössische Skulptur (nyb'15), bei dem an 45 Orten, in 17 Ländern Europas und darüber hinaus mehr als 2.600 Menschen die Skulptur feierten. Und der Start unserer Veranstaltungsreihe „European Dialogue series“, in 2015 zum Thema „Sammeln von Skulptur“. Im Rahmen der Reihe fanden Interviews mit Sammlern statt, exklusive Expertengespräche, Diskussionen, sowie Kuratorenführungen in privaten Sammlungen.

Zum anderen konnten wir unsere Imagebroschüre fertigstellen, die sehr ansprechend darstellt, wer sculpture network ist und was wir erreichen wollen. Im Sommer haben wir eine große Marketingoffensive gestartet und mit der Broschüre rund 400 Skulpturenmuseen, -parks und Bildhauervereinigungen angeschrieben, über sculpture network informiert und zur Kooperation bzw. Mitgliedschaft eingeladen. Ferner konnten wir einige neue Marketing-Kooperationen abschließen mit Kunstmessen und großen Outdoor-Skulpturevents, die neben Werbeleistungen auch vergünstigte oder kostenlose Eintritte für unsere Mitglieder beinhalteten.

Unser Infoportal auf der Website www.sculpture-network.org konnten wir Dank emsiger Redaktionsarbeit 2015 nachhaltig ausbauen. In der Rubrik „Skulpturenorte in Europa“ finden Sie nun über 300 Museen, Skulpturenparks, Galerien, Werkstätten und Vereine in ganz Europa, die einen speziellen Schwerpunkt auf dreidimensionale Kunst legen. Ein riesiger Fundus für Recherchen und Inspiration.

Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres 2015 lag im Ausbau unserer social media Arbeit. Hier haben wir große Fortschritte gemacht und sind stolz auf unsere stetig wachsende Community an Fans und Followern in den verschiedenen Kanälen. Zum Beispiel unserem neuen Instagram Account <https://www.instagram.com/sculpturenetwork/>, der sehr positiv rezipiert wird und einen schönen Beitrag zur Verbreitung von zeitgenössischen Skulptur in den Sozialen Medien leistet. Ein Blick auf die schönen Bilder lohnt sich!

Dieses weitreichende und positive Resultat für 2015 war nur möglich aufgrund der umfassenden, freiwilligen Bemühungen und Unterstützung der Mitglieder, internationalen Koordinatoren, ehrenamtlichen Helfer und des Vorstandes sowie der Mitarbeiter des kleinen Teams in der Münchner Geschäftsstelle. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die unermüdlich zum Erfolg der Organisation beitragen.

1. sculpture network Events 2015

Mehr als 3.500 Menschen nahmen an den zwanzig Veranstaltungen in 2015 teil. Für die Veranstaltungen konnten viele renommierte Partner gewonnen werden. Hierunter international bekannte Künstler, Kuratoren, Kunstproduktionsstätten, Privatsammlungen und Museen.

6. Internationales Fest der zeitgenössischen Skulptur – new year's brunch 2015

Am 25. Januar 2015 fand das 6. Internationale Fest für zeitgenössische Skulptur statt. Thema der Veranstaltung 2015 war „size matters“. Über 2.600 Künstler, Sammler, Fachleute und Kunstfreunde nutzten die Gelegenheit, um mit Gleichgesinnten über dreidimensionale Kunst zu diskutieren, neue Künstler und ihre Werke zu entdecken und neue Kontakte zu knüpfen.

An 45 Orten in 17 Ländern wurde an diesem Tag die zeitgenössische Skulptur gefeiert und ein Zeichen für die Skulptur gesetzt. Die vielen Orte stehen für eine über Grenzen wachsende, große Gemeinschaft von hauptberuflichen Akteuren der dreidimensionalen Kunstwelt und ihren Liebhabern. Besonders erwähnenswert ist, dass Gastgeber und Gäste gleichermaßen von den Netzwerkmöglichkeiten dieser Veranstaltung profitiert haben, wo Kontakte und Ideen zu neuen Initiativen und Freundschaften werden. Die Veranstaltung fand an sehr unterschiedlichen Orten statt: Künstlerateliers, Ausstellungsorte, Galerien, Werkstätten für Bildhauerei, Gießereien und anderen kulturellen Einrichtungen. Eine Neuheit war der Einsatz einer interaktiven Live-Photowall, die über social media posts von den Besuchern live mit Bildern und Videos bespielt wurde und an allen Orten live auf Leinwänden ausgestrahlt wurde. So bekam jeder Besucher mit, was an anderen Orten los war und das Zusammengehörigkeitsgefühl wurde gestärkt. Eine Neuerung, die von den Veranstaltern und Besuchern sehr positiv aufgenommen worden ist.

XIII. Internationales Forum in Linz, Österreich zum Thema „Advanced Media / Expanded Sculpture“

Vom 1. – 3. Oktober 2015 fand in Linz, Österreich sculpture network's XIII. Internationales Forum mit dem Thema „Advanced Media/ Expanded Sculpture“ statt, das von dem österreichischen Kurator Gottfried Hattinger und sculpture network Vorstand Beatriz Blanch kuratiert worden ist. 70 Künstler, Kunstvermittler und Kunstbegeisterte aus 10 Nationen nahmen daran teil. Der 2. Bürgermeister hieß uns im Rathaus willkommen, anschließend ging es ins Lentos Kunstmuseum, wo wir die Ausstellung von Cathy Wilkes unter Führung der Direktorin Stella Röllig genießen durften. Anschließend stellten zehn Künstlermitglieder von sculpture network in 90 Sekunden Vorträgen dem Publikum ihre aktuellen Arbeiten vor: Claudia Biehne (Deutschland), Solange Keschmann (Schweiz/ Österreich), Marvin Liberman (USA), David Magán (Spanien), Thomas Rappaport (Schweiz), Stephanie Rhode (Niederlande), Nils-R. Schultz (Deutschland), Miroslav Trubac (Slovakei) und Erica van Seeters (Niederlande).

Am nächsten Tag ging es weiter mit Vorträgen im Mediendeck des OK Offenen Kulturhaus Oberösterreich. Internationale Experten, Künstler und die Teilnehmer des Forums diskutierten über die Erforschung der Symbiose von haptischem und virtuellem Raum, seiner Geschichte, Philosophie, seinen Werkzeugen und Kunstwerken. Bereits zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts kommt durch die Verfügbarkeit kleiner Elektromotoren Bewegung in die Skulptur. Wie und in welcher Form wirken sich avancierte Medien auf die dreidimensionale Kunst heute aus? Referenten waren Nicholas Lambert (UK), Dozent an der Birbeck University in London, Miqui Guillén (Spanien) von Factum Arte, die Künstler Matthew Plummer-Fernandez (UK) und Quayola (Italien), sowie Martin Sturm (Österreich), Direktor des OK Mediendecks. Zum Abschluss des Tages besuchten die Teilnehmer die eindrucksvolle Ausstellung „Höhenrausch“ im OK Kulturquartier. Im parallel laufenden Showroom präsentierten Bildhauer und Institutionen ihre Arbeiten und Projekte mit Katalogen und Bildmaterial. Am Samstag ging es weiter im Ars Electronica Center. Nach einer Einführung des Direktors Gerfried Stocker präsentierten die Künstler Hideki Ogawa (Japan) und Josef Reitsberger (Österreich) Ihre Arbeiten. Den Abschluss bildete eine Führung von Prof. Gerhard Funke, Universität Linz durch die Ausstellung und den Deep Space des Ars Electronica Centers, mit Schwerpunkt auf der 3D-Druckwerkstatt.

Dialogues

6 Länder - 17 Events - 350 Teilnehmer

Dialogues sind lokale Events, die sich an die breite Öffentlichkeit richten und allen am Thema zeitgenössische Skulptur interessierten Fachleuten und Privatpersonen neue Einblicke in die Welt der zeitgenössischen Skulptur und eine Plattform zum Dialog und Austausch bieten.

2015 trafen sich ca. 350 Menschen bei 17 Veranstaltungen in Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Spanien, der Schweiz und Großbritannien. Insgesamt kooperierten wir mit 41 Partner (Künstlern und Institutionen) bei der Realisierung dieser Projekte.

Neu war die Einführung der Veranstaltungsreihe „**European Dialogue series**“. In 2015 widmete sie sich dem Thema „Sammeln von Skulptur“. In der Regel wird das Sammeln von Kunst für ein Unterfangen gehalten, bei dem es vor allem um Leidenschaft und viel Geld geht. Aber ist das wirklich so? Was geht in einem Sammler vor? Was veranlasst ihn zu kaufen? In welcher Beziehung stehen Sammler zur Kunst, zum Kunstmarkt und zu Künstlern? Was bedeutet es, Kunst zu besitzen? Sammler beantworteten diese und viele weitere Fragen im Rahmen der von sculpture network veranstalteten ersten European Dialogue Series, die an vier Orten stattfanden:

- 27. Februar in Madrid, Spanien: Corporate Collecting: Why do companies collect art? Podiumsdiskussion anlässlich der spanischen Kunstmesse ARCO
- 13. März in Barcelona, Spanien: About collecting: Interview mit dem Sammler José Manuel Infiesta
- 18. April in Hannover, Deutschland: About collecting: Interview mit dem Sammler Dietrich Hoppenstedt
- 18. April in Wageningen, Niederlande: About collecting: Interview mit dem Sammler Loek Dijkman

Darüber hinaus fanden folgende dreizehn sculpture network Dialogues statt:

- 4. Februar in London, Großbritannien: Künstlergespräch: Daryl Brown
- 21. Februar in Zwolle, Niederlande: Kuratorenführung: "In Search of Meaning – The Human Figure in Global Perspective"
- 3. März in Madrid, Spanien: Besuch der Gießerei CAPA Foundry
- 9. Mai in Obfelden, Schweiz: Kuratorenführung durch die Ausstellung von Ilona Lenk und Christa Giger und Künstlergespräch mit Katrin Zuzakova
- 25. Mai in Madrid, Spanien: 25 Jahre Sammlung und Kulturförderung der UNED - Skulptur im öffentlichen Raum
- 14. Juni in Surrey, Großbritannien: Besuch Hannah Peschar Skulpturenpark und Künstlergespräch mit Johannes von Stumm
- 21. Juni in Herentals, Belgien: Kuratorenführung durch die Ausstellung von Aron Demetz im Art Center Hugo Voeten
- 27. Juni in All (La Cerdanya), Spanien: Künstlergespräch und Atelierbesuch: Ernest Altés
- 17. Juli in Leipzig, Deutschland: Besuch der Baumwollspinnerei und Künstlergespräch mit Claudia Biehne
- 19. September in Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland: Hinter den Kulissen von Blickachsen 10. Das sich immer wieder erneuernde Wechselspiel zwischen Landschaft und Kunst
- 26. September in el Vendrell (Tarragona), Spanien: Besuch der Apel-les Fenosa Stiftung und der Ausstellung "paisatge" mit dem Künstler Miquel Planas
- 24. Oktober in Winterthur, Schweiz: Meet the Artist: Richard Deacon im Kunstmuseum Winterthur
- 24. November in Berlin, Deutschland: Meet the Artists: Ute Deutz und Rainer Düvell Atelierbesuch und Künstlergespräch in der Kreativfabrik

Experience

sculpture network Experiences sind Kunstreisen, bei denen der Fokus auf dem Entdecken und Erleben zeitgenössischer dreidimensionaler Kunst liegt, garniert mit regionaler Kultur und Küche. 2015 ging die Reise zur 56. Biennale Venedig in Italien. Unter Leitung der niederländischen Kuratorinnen Anne Berk und Saskija Wijne genossen 40 Reiselustige aus 6 Nationen eine wohl durchdachte Selektion dieser unglaublichen Vielfalt an Kunst und Eindrücken.

2. sculpture network Informationsportal 2015

Auf der Website www.sculpture-network.org bietet sculpture network ein umfangreiches Informationsangebot rund um die zeitgenössische Skulptur: 740 Künstler präsentieren sich dort mit einem aussagekräftigen Profil mit Fotos und Videos genauso, wie rund 300 Museen, Skulpturenparks und Galerien mit Schwerpunkt Skulptur. 150 Firmen bieten Bildhauern ihre Materialien und Dienstleistungen dort an. Unser Redaktionsteam recherchiert monatlich ca. 30 neue, internationale Ausschreibungen für Bildhauer und veröffentlicht diese in einer filterbaren Datenbank. Eine weitere zentrale Säule unserer Redaktionsarbeit ist der Terminkalender, in dem wir alle relevanten Skulpturen-Ausstellungen und Kunstmessen in ganz Europa recherchieren und veröffentlichen. 2015 wurden dort mehr als 650 Termine veröffentlicht. Und zu guter Letzt eine Sammlung von 125 Buchtipps mit Schwerpunkt Skulptur.

Dank emsiger Redaktionsarbeit konnten wir das Informationsangebot in 2015 nachhaltig ausbauen. In der neu geschaffenen Rubrik „Skulpturenorte in Europa“ finden Websitebesucher nun über 300 Museen, Skulpturenparks, Galerien, Werkstätten und Vereine in ganz Europa, die einen speziellen Schwerpunkt auf dreidimensionale Kunst legen. Ein riesiger Fundus für Recherchen und Inspiration.

Ein Großteil der Informationen ist für jeden verfügbar mit Ausnahme einiger Bereiche, die exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Künstlerprofile von 740 Künstlern aus 39 Nationen

Die Künstlermitglieder von sculpture network präsentieren hier Fotos und Videos ihrer Kunstwerke, ihren Lebenslauf und Ausstellungstermine. Es bestehen mehrere Filteroptionen wie Land, Stadt und Material, um das Stöbern nach spannenden Künstlern zu erleichtern. Galeristen, Kuratoren und Sammler nutzen diese Datenbank regelmäßig, um neue Künstler zu entdecken.

Skulpturenorte in Europa: 300 Orte für dreidimensionale Kunst

Websitebesucher finden hier auf Bildhauerei spezialisierte Museen und Parks, Skulpturenpfade, Galerien, Open-Air-Ausstellungen und Biennalen. sculpture network Mitglieder sind besonders hervorgehoben. Die vollständige Datenbank ist nur im geschlossenen Mitgliederbereich einsehbar.

Terminkalender: 650 veröffentlichte Veranstaltungen

Ausstellungen, Vernissagen, Workshops, Konferenzen und Kunstmessen - eine einzigartige und aktuelle Informationsquelle zu Skulptur bezogenen Veranstaltungen in ganz Europa, recherchiert und täglich aktualisiert von unserer Redaktion.

Ausschreibungs-Datenbank (nur für Mitglieder): 300 veröffentlichte Ausschreibungen in 2015

Ca. 300 neue Ausschreibungen wurden 2015 veröffentlicht, durchschnittlich sind ca. 60 offene Ausschreibungen in dieser Datenbank. Unser Redaktionsteam wählt relevante Ausschreibungen weltweit aus und aktualisiert die Liste regelmäßig. Diese kann nach bestimmten Kriterien gefiltert werden: Wettbewerbe, Preisverleihungen, Artist-in-Residency Programme, Ausschreibungen für Kunst im öffentlichen Raum, etc.

Dienstleister-Datenbank: 150 Firmen

Diese Datenbank enthält Informationen über Unternehmen, die Materialien, Werkzeuge oder bestimmte Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Ein Teil der Informationen ist für alle Websitebesucher zugänglich, nur Mitgliedern steht die volle Datenbank zur Verfügung. Die Unternehmen kommen aus den folgenden Bereichen: Gießereien, Kunstbedarf Anbieter, Steinbrüche, Modellbau Unternehmen, Versicherungen, Logistik-Unternehmen, Web-Service Anbieter und Grafikdesigner.

Buchtipps: 125 veröffentlichte Buchempfehlungen

Umfangreiche Datenbank von Publikationen über zeitgenössische dreidimensionale Kunst: Monographien, Kunstgeschichte, Arbeitstechniken, Ausstellungskataloge, Kunst im öffentlichen Raum, Skulpturen Museen/Gärten/Parks, Romane.

3. sculpture network Kommunikation

Eines der Hauptziele von sculpture network ist es, das Bewusstsein für die Einzigartigkeit und soziale Relevanz dreidimensionaler Kunst zu schärfen und die Wahrnehmung und Akzeptanz für zeitgenössische Skulptur in der breiten Öffentlichkeit zu erhöhen. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind daher zentrale Säulen der Arbeit von sculpture network.

Folgende Wege werden derzeit von uns genutzt, um zeitgenössische Skulptur zu promoten:

Website	Ø 37.000 Seitenaufrufe pro Monat (63.000 im Januar 2015!)
Newsletter	17.000 Abonnenten (2 Sprachen: Deutsch, Englisch)
Social Media	14.000 Fans und Follower
Direct Mailings	102 Mailings über unsere Events und Angebote
Pressearbeit	3 Pressemitteilungen an unseren internationalen Presseverteiler
Kooperationen	4 Kunstmessen und 4 Outdoor-Skulpturevents als Partner gewonnen
Infomaterial	400 Imagebroschüren an relevante Institutionen und Organisationen per Post 10.000 Flyer ausgelegt

Ein Schwerpunkt des Jahres 2015 lag im Ausbau unserer social media Arbeit. Hier haben wir große Fortschritte gemacht und sind stolz auf unsere stetig wachsende Community an Fans und Followern in den verschiedenen Kanälen. Zum Beispiel unserem neuen Instagram Account <https://www.instagram.com/sculpturenetwork/>, der sehr positiv rezipiert wird und einen schönen Beitrag zur Verbreitung von zeitgenössischen Skulptur in den Sozialen Medien leistet. In der zweiten Jahreshälfte 2015 wurde die Anzahl an Posts erhöht, welches sich sofort positiv auf die Interaktions- und Fanzahlen niederschlug. sculpture network ist vertreten auf Facebook, Twitter, LinkedIn, YouTube, Instagram und Google+

Zum anderen konnten wir endlich unsere Imagebroschüre fertigstellen, die sehr ansprechend darstellt, wer sculpture network ist und was wir erreichen wollen. Im Sommer haben wir eine große Marketingoffensive gestartet und mit der Broschüre rund 400 Skulpturenmuseen, -parks und Bildhauervereinigungen angeschrieben, über sculpture network informiert und zur Kooperation bzw. Mitgliedschaft eingeladen. Ferner konnten wir einige neue Marketing-Kooperationen abschließen mit Kunstmessen und großen Outdoor-Skulpturevents, die neben Werbeleistungen auch vergünstigte oder kostenlose Eintritte für unsere Mitglieder beinhalteten.

4. Finanzen / Rechtsstatus

Die finanzielle Situation von sculpture network ist weiterhin stabil mit ähnlichen Kerndaten wie 2014. Die Organisation ist immer noch sehr von Zuwendungen anderer Art abhängig, da aus den Einnahmen immer noch nicht die Kosten des Münchner Büros, sowie des Geschäftsführerpostens gedeckt werden. Mitgliedsbeiträge sind nach wie vor unsere Haupteinnahmequelle und haben 2015 das umfangreiche Programm, die Öffentlichkeitsarbeit und den Aufwand für das umfangreiche Informationsportal gedeckt.

Gemeinnütziger Status: Die Berliner Finanzbehörden, die für sculpture network zuständig ist, haben den „gemeinnützigen Status“ für 2011 -2013 bestätigt. Weder haben sich die Ziele noch der Status der Organisation geändert, dadurch ist sculpture network nach wie vor ein gemeinnütziger Verein und als solcher anerkannt.

5. Mitglieder

Mit über 1.000 Mitgliedern in 39 Ländern ist sculpture network in ganz Europa präsent und verfügt inzwischen über ein beinahe unerschöpfliches Netzwerk an Verbindungen. Das macht sich bei der Gewinnung von Partnern für Veranstaltungen und Kooperationen sehr positiv bemerkbar.

Die Mitgliedszahlen haben sich in den letzten 5 Jahren fast verdoppelt. Per 31.12.2015 hatte der Verein insgesamt 1.009 Mitglieder in 39 Nationen. Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Künstlern, Institutionen/Organisationen, Dienstleistungsunternehmen (Kunst relevante Produkte und Dienstleistungen) und den Freunden von sculpture network. sculpture network konnte in 2015 insgesamt 143 neue Mitglieder gewinnen.

Die Höhe der jährlichen Mitgliedsbeiträge ist stabil geblieben. Der Verein bietet aktuell folgende Kategorien der Mitgliedschaft an:

Kategorie	Jahresbeitrag (in EUR)
Künstler	120,-
Institutionen	220,-
Dienstleister-Firmen	220,-
Freunde von sculpture network	150,-

6. Mitarbeiter und Ehrenamtliche

Auch 2015 wurde sculpture network zu einem großen Teil von ehrenamtlichen Helfern und Teilzeitkräften getragen. Die Bezahlung einiger hauptamtlich tätiger Mitarbeiter durch Drittmittel wurde durch unseren Vorstandsvorsitzenden Ralf Kirberg ermöglicht und belastete nicht das Budget des Vereins. Folgende Personen waren 2015 für sculpture network in der Geschäftsstelle in München, Deutschland hauptamtlich tätig:

- Beatriz Blanch, Head of Programmes (Teilzeit, größtenteils im Homeoffice in Madrid, Spanien)
- Ilaria Specos, Eventorganisation & Projekt Manager (Vollzeit, bezahlt durch Drittmittel)
- Sophie Glas, Marketing (Teilzeit, Projektbasis)
- André Kirberg, Digital Strategist (Teilzeit, bezahlt durch Drittmittel)
- Amparo López-Corral, Chefredakteurin Newsletter (auf Projektbasis in Madrid, Spanien).
- Sophie Peikert– Buchhaltung, Mitgliederbetreuung (Teilzeit, bezahlt durch Drittmittel)
- Praktikanten (jew. für max 3 Monate): Elisabeth Pilhofer, Alexandra Rogalli, Selvi Göktepe, Christine Chilcott, Marina Knötzing

Die Geschäftsführerin Isabelle Henn war 2015 in Elternzeit, ihre Aufgaben waren größtenteils von Beatriz Blanch übernommen worden.

Ehrenamtliche

sculpture network hat ein sehr aktives Netzwerk an ehrenamtlich tätigen Koordinatoren, die die Organisation in Belgien, Deutschland, Italien, Niederlande, Skandinavien, Spanien, Schweiz und Großbritannien repräsentieren. Sie organisieren die Veranstaltungsreihe Dialogues in ihrer Region und setzen sich hoch engagiert für sculpture network und seine Ziele ein.

- Neus Bergua in Barcelona, Spanien
- Anne Berk in den Niederlanden
- Beatriz Carbonell in Logrono, Nordspanien
- Christine Chilcott in Skandinavien
- Patricia Hoffmann in Berlin, Deutschland

- Stefanie Krome in Carrara, Italien
- Laura Lebetkin in London, Großbritannien
- Stefano Pesce in Ticino, Schweiz und Norditalien
- Beatriz Quintana in Madrid, Spanien
- Christiane Tureczek in der Schweiz
- Marjan Verhaeghe – Belgien
- Michael Zwingmann – Hannover, Deutschland

Weitere Ehrenamtliche tragen europaweit und im Münchner Büro zur erfolgreichen Arbeit von sculpture network bei.

7. Vorstand

Am 31. Dezember 2015 bestand der Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

- Ralf Kirberg, Chairman
- Helmut Pütz
- Isabelle Henn

Diese sind im Sinne des §26 BGB verantwortlich für die finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten der Organisation.

Zum erweiterten Vorstand gehören die Mitglieder des Vorstands, sowie folgende Personen:

- Hartmut Stielow
- Beatriz Blanch
- Judith Collins

Diese sind beratend tätig für die inhaltliche Ausrichtung des Netzwerks und unterstützen die Organisation bei der internationalen Vernetzung.

sculpture network möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Spendern, Sponsoren, Ehrenamtlichen, Vorständen, Koordinatoren, Mitarbeitern und Kooperationspartnern für ihr großartiges Engagement für das Projekt bedanken. Ohne ihre anhaltende Unterstützung wäre sculpture network nicht möglich.

München/ Deutschland März 2016

Ralf Kirberg
1. Vorsitzender

Isabelle Henn
Geschäftsführerin